

## **1. Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende des LFVB, Martin Kochloefl, begrüßt am 10. Oktober 2004 um 09:41 Uhr die Anwesenden im Hotel Gasthof Groitl in Neutraubling zur diesjährigen Jahreshauptversammlung.

## **2. Verschiedenes**

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte frist- und formgerecht mit dem Einladungsschreiben vom 21. August 2004.

Bis zum Beginn der Versammlung haben sich 29 Mitglieder aus 14 Clubs in die Anwesenheitsliste eingetragen.

Nach §13/5 der Satzung haben die Clubs für jedes korporative Mitglied eine Stimme. Gemäß §13/6 der Satzung ist die ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung in jedem Fall beschlussfähig.

Die 2. Vorsitzende Ute Krämer-Hierl kann nicht teilnehmen und hat sich telefonisch beim 1. Vorsitzenden entschuldigt.

Der Videoreferent Manfred Schwanghart kann nicht teilnehmen und hat sich telefonisch beim 1. Vorsitzenden entschuldigt.

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung liegen keine satzungsändernde Anträge vor.

Ein allgemeiner Antrag von Manfred Scholz, Clubleiter Nürnberg, liegt vor:

„In der DAFF Dokumentation soll der Clubname mit zur Autoren Adresse angegeben werden.“

Dies soll als LFVB Beschluss dem BDFA vorgetragen werden.

## **3. Vollmachten**

Die Vollmachten von einigen nicht anwesenden Clubleitern/Regionsleitern wurden vor der Versammlung schriftlich eingereicht. Der Schriftführer liest alle vorhandenen, schriftlichen Vollmachten den Teilnehmern der Versammlung vor.

Peter Skodawessely vertritt Michael Barz, Regionsleiter Schwaben.

Albert Schettl vertritt Erwin Winter, Clubleiter Falkenstein.

Jürgen Orthmann vertritt Dr. Dieter Brebeck, Clubleiter Ottobrunn

Peter Ulrich vertritt Georg Merz, Clubleiter Augsburg 2000

## **4. Beschlussfassung über Tagesordnung**

Die Anwesenden beschließen einstimmig per Akklamation die Agenda von 21 Tagespunkten.

## **5. Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 12.10.2003**

Das Protokoll vom 12.10.2003 wird einstimmig per Akklamation verabschiedet.

## **6. Bericht des 1. Vorsitzenden**

Martin Kochloefl liest seinen Tätigkeitsbericht für den Zeitraum von 12.10.2003 bis 10.10.2004 vor. Bericht wird als Anlage beigefügt.

## **7. Bericht des Schatzmeisters**

Harald Korte liest seine Berichte für den Abrechnungszeitraum von 12.10.2003 bis 10.10.2004 vor. Die 2 Berichte „Bilanz zum 31.12.2003“, und „Jahresabschluss zum 31.Dezember 2003“ sind als Original beim LFVB Schatzmeister und als Kopie beim LFVB Schriftführer. Diese Dokumente können auf Wunsch eingesehen werden. Frau Annemarie Urban ist aufgefallen, dass Harald Korte 190 € für das Preisgeld beim offenen Wettbewerb „Jugend filmt“ in seinem Bericht eingeplant hat. Laut einem Mitgliederbeschluss ist das Preisgeld auf 350,- DM, somit auf 170 € festgelegt. Annemarie Urban bittet um entsprechende Korrektur. Reiner Urban wird zum TOP20, Allgemeine Anträge, einen Antrag auf Festsetzung von 175 € Preisgeld beim Wettbewerb „Jugend filmt“, stellen.

## **8. Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer Gerald Busch und Max König haben am 9.10.2004 den Jahresabschluss des Landesverbandes Film + Video Bayern e. V. per 31.12.2003 geprüft. Die Prüfer haben festgestellt, dass die Geschäftsvorgänge ordnungsgemäß in der EDV-Buchhaltung erfasst wurden, und für die Buchungen ordnungsgemäße Belege vorliegen. Die in der Bilanz ausgewiesenen Bankbestände stimmen mit den Kontoauszügen überein. Der Kassenbestand entspricht dem Stand lt. Kontoblättern. Für die Vorräte liegen Bestandsblätter vor, an Hand derer die Zu- und Abgänge nachvollzogen werden können. Die Kassenprüfer sprechen ihren Dank für die einwandfreie Buchführung und Jahresabschlussstellung aus. Gerald Busch möchte Harald Korte auch persönlich für die mustergültige Dokumentation und Buchführung danken. Ebenso lobenswert ist, dass Harald Korte eigene Kosten persönlich trägt im Sinne aller. Die Kassenprüfer schlagen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Schatzmeisters vor. Der Bericht der Kassenprüfer wird als Anlage beigelegt.

## **9. Bericht der Regionsleiter und Referatsleiter**

### **9.1 Bericht Regionsleiter Franken**

Dieter Post berichtet heute zum letzten Mal als Regionsleiter Franken. Dieter Post wird sich nicht wieder als Regionsleiter Franken zur Verfügung stellen. Aus gesundheitlichen Gründen wird er ein wenig kürzer treten. 25 Jahre hat Dieter Post die Region Franken geführt. Für ihn war und ist es immer wichtig, dass die Clubs gut betreut sind. Regelmäßig wurden von ihm die Clubs besucht. Er hat die Clubleiter mit unterstützt den neuen Mitgliedern in den Clubs eine besondere Betreuung und Hilfestellung zu geben. Für Dieter Post ist die Betreuung und Förderung der neuen Mitglieder ein Schwerpunktthema. Dieter Post möchte seinem Nachfolger die Empfehlung aussprechen, es ihm gleich zu tun. Martin Kochloefl bedauert die Entscheidung von Dieter Post. Aber die Gesundheit hat Vorrang. Martin Kochloefl bedankt sich, auch im Namen aller Anwesenden, bei Dieter Post für seine Tatkraft und seine Engagement.

### **9.2 Bericht Regionsleiter Niederbayern/Oberpfalz**

Peter Schlegel kann über zwei neue Clubs berichten. Nabburg und Regensburg sind dem LFVB beigetreten. Peter Schlegel hat beide Clubs schon besucht. Es ist schade das zwei weitere Clubs Amberg und Weiden leider kein Interesse haben sich dem LFVB anzuschließen. Auch Martin Kochloefl bedauert, dass angeblich der hohe Mitgliedsbeitrag Grund dafür ist, dass Clubs nicht Mitglied werden.

### **9.3 Bericht Regionsleiter Oberbayern und in Vertretung Schwaben**

Peter Skodawessely berichtet als Regionsleiter Oberbayern über einen schönen Landeswettbewerb in Germering und hofft, dass Germering öfters einen Wettbewerb ausrichten wird. Im Jahr 2005 wird der Landeswettbewerb in Traunreut und die 26. BAF in Traunstein stattfinden. Für das Jahr 2006 ist momentan noch nichts geplant. Als Vertreter für die Region Schwaben hat Peter Skodawessely nichts Neues zu berichten.

### **9.4 Bericht des Jurybeauftragten**

Peter Schlegel wird am 27.11.2004 ein Treffen aller bayerischen Juroren organisieren. Dort werden Erfahrungen ausgetauscht, sowie Informationen über Filmbewertungen, Abläufe von Landeswettbewerben, Auswahlgremien, Weitermeldungen zu Bundeswettbewerben, weitergegeben oder vertieft.

### **9.5 Bericht des Jugendreferenten**

Der offene Wettbewerb „Jugend filmt“ war laut Jürgen Liebenstein dieses Jahr sehr gut besucht und ein voller Erfolg. Auch der LFVB Vorstand war zahlreich erschienen. Neu ist das „Jugend filmt“ Archiv. Jeder im Landesverband kann sich die Kassetten ausleihen. Kontakt

kann man über die E-Mail Adresse von Jürgen Liebenstein bekommen. Jürgen Liebenstein bedankt sich beim LFVB für die Unterstützung der Jugendarbeit. Ein besonderer Dank gilt Martin Kochloefl, Annemarie und Reiner Urban, die mit viel Engagement und Tatkraft diesen jährlichen Wettbewerb organisieren.

Frau Annemarie Urban erwähnt noch: „Es trägt auch gute Früchte, wenn man sich in der Öffentlichkeitsarbeit engagiert. Herr Stern, ein ehemaliger „Jugend filmt“ Autor und erfolgreicher Teilnehmer, hat auf seiner Internetseite seinen beruflichen Werdegang und Erfolge dokumentiert. Unter anderem kann man dort lesen, dass seine Erfolge durch den Wettbewerb „Jugend filmt“ die Landeswettbewerbe, Bundeswettbewerbe sowie die BAF, es ihm ermöglicht hat, den Einstieg zur beruflichen Filmkarriere zu bekommen.“

#### **9.6 Bericht Referat Einzelmitglieder**

Dieter Post berichtet: Am 3. Oktober fand in Langenbruck ein Referat über „richtige Vertonung und passender Kommentar“ statt. Referentin war Frau Anke Stoverock, Jurybeauftragte aus Nordrhein Westfalen. Das Referat Einzelmitglieder möchte Dieter Post weiterhin ausüben. Es bereitet ihm viel Freude sich für die Einzelmitglieder zu engagieren. Schließlich erntet man auch gewisse Erfolge. Es sind mittlerweile schon 3 neue Clubs durch Einzelmitglieder gegründet worden. Die Unkosten für den LFVB zur Unterstützung seines Referates halten sich im Rahmen.

#### **9.7 Bericht Filmreferent**

Albert Schettl kann sich kurz fassen. Keine besonderen Vorkommnisse.

#### **9.8 Bericht Videoreferent**

Manfred Schwanghart ist nicht anwesend. Martin Kochloefl berichtet, das Manfred Schwanghart sich sehr gut integriert hat und immer engagiert und hilfsbereit ist.

#### **9.9 Bericht Audioreferent**

Max König berichtet über ein sehr aktives Jahr und bedankt sich persönlich bei Martin Kochloefl für seine Unterstützung.

#### **9.10 Bericht Archivreferent**

Frau Barbara Bernauer berichtet, dass 8x die BAF Kassetten dieses Jahr an Clubs verliehen wurden. Positiv ist die vorgezogene Verleihung der BAF Kassetten angenommen worden. Wir ermöglichen es jetzt, dass die Kassetten kurz nach der DAFF und nicht erst nach der UNICA angeboten werden. Eine weitere Erneuerung ist die Bestellung über das Internet <http://www.lfvb.de/clubs/archiv> .

### **10. Entlastung des Vorstands**

Reiner Urban beantragt die Entlastung des LFVB Vorstands.  
Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Pause von 11:20 bis 11:36

### **11. Wahl des Wahlleiters**

Peter Schlegel schlägt Reiner Urban als Wahlleiter vor. Reiner Urban wird einstimmig zum Wahlleiter benannt. Er wird von Manfred Scholz und Hartmut Schreiber unterstützt.

### **12. Wahl des LFVB Vorstandes**

Die Wahl ist eine „geheime Wahl“. Reiner Urban erhält aus einem Laptop (Excel-Arbeitsblatt „Stimmenanzahl Wahl 2004.xls“) den aktuellen Mitgliederstand vom 8.10.2004 (Stimmenanzahl) des stimmberechtigten Clubs.

Jeder anwesende Clubleiter oder dessen anwesender Vertreter wird von Reiner Urban nacheinander mit Namen und seiner Stimmenanzahl aufgerufen. Hartmut Schreiber und

Horst Scholz geben dann dem Aufgerufenen die Zettel mit der entsprechenden Stimmenanzahl. Der Aufgerufene geht in einen Nebenraum und kann dort seine Stimmzettel in eine der drei Kartons für Ja, Nein und Enthaltung einwerfen. Peter Schlegel sorgt dafür, dass der Aufgerufene sich allein im Nebenraum befindet. Somit ist sichergestellt, dass keine andere Person mitbekommt, wie der Aufgerufene sich entscheidet. Haben alle anwesenden Wahlberechtigten ihre Stimmen abgegeben, werden die drei Kartons vom Wahlteam geleert und die entsprechenden Ja, Nein und Enthaltungen gezählt. Dieser Ablauf wird zu jedem Wahlvorgang eines LFVB Vorstands wiederholt.

#### **12.1 Wahl des 1. Vorsitzenden**

Martin Kochloefl wird als Einziger vorgeschlagen und er ist bereit zu kandidieren.  
Martin Kochloefl wird einstimmig (621) zum 1. Vorsitzenden gewählt.  
Martin Kochloefl nimmt die Wahl an.

#### **12.2 Wahl des 2. Vorsitzenden**

Frau Ute Krämer-Hierl ist nicht anwesend. Sie hatte in der vorangegangenen LFVB Vorstands- und Vorstandschäftsversammlung schon mitgeteilt, dass Sie für das Amt des 2. Vorsitzenden nicht mehr kandidieren wird.  
Leopold Petzenhauser wird als Einziger vorgeschlagen und sie ist bereit zu kandidieren.  
Leopold Petzenhauser wird einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt.  
Leopold Petzenhauser nimmt die Wahl an.

#### **12.3 Wahl des Schatzmeisters**

Harald Korte wird als Einziger vorgeschlagen und er ist bereit zu kandidieren.  
Harald Korte wird einstimmig zum Schatzmeister gewählt.  
Harald Korte nimmt die Wahl an.  
Ab 2006 wird sich Harald Korte nicht mehr zur Wahl zum LFVB Schatzmeister stellen. Harald Korte wird versuchen eine Ersatzperson für das Amt des Schatzmeisters im LFVB zu finden.

#### **12.4 Wahl des Schriftführers**

Adalbert Becker wird als Einziger vorgeschlagen und er ist bereit zu kandidieren.  
Adalbert Becker wird einstimmig zum Schriftführer gewählt.  
Adalbert Becker nimmt die Wahl an.

### **13. Wahl der Regionsleiter**

Ab jetzt wird per Akklamation gewählt.

#### **13.1 Wahl des Regionsleiters Franken**

Dieter Post wird aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidieren.  
Leopold Petzenhauser wird als Einziger vorgeschlagen und er ist bereit zu kandidieren.  
Leopold Petzenhauser wird einstimmig (189) zum Regionsleiter Franken gewählt.  
Leopold Petzenhauser nimmt die Wahl an.

#### **13.2 Wahl des Regionsleiters Niederbayern/Oberpfalz**

Peter Schlegel wird als Einziger vorgeschlagen und er ist bereit zu kandidieren.  
Peter Schlegel wird einstimmig (93) gewählt.  
Peter Schlegel nimmt die Wahl an.

#### **13.3 Wahl des Regionsleiters Schwaben**

Michael Barz wird in Abwesenheit von Peter Skodawessely vorgeschlagen und er ist bereit zu kandidieren.  
Georg Merz wird in Abwesenheit von Peter Ulrich vorgeschlagen und er ist bereit zu kandidieren.  
16 Stimmen für Michael Barz  
38 Stimmen für Georg Merz  
9 Enthaltungen

Georg Merz wird zum Regionsleiter Schwaben gewählt.  
Georg Merz nimmt die Wahl an.

#### **13.4 Wahl des Regionsleiters Oberbayern**

Peter Skodawessely wird als Einziger vorgeschlagen und er ist bereit zu kandidieren.  
Peter Skodawessely wird einstimmig (222) gewählt.  
Peter Skodawessely nimmt die Wahl an.

#### **14. Wahl des Jurybeauftragten**

Peter Schlegel wird als Einziger vorgeschlagen und er ist bereit zu kandidieren.  
Peter Schlegel wird einstimmig gewählt.  
Peter Schlegel nimmt die Wahl an.  
Ab 2006 wird sich Peter Schlegel nicht mehr zur Wahl zum Jurybeauftragten stellen. Peter Schlegel wird versuchen eine Ersatzperson für das Amt des Jurybeauftragten im LFVB zu finden.

#### **15. Wahl der Beiräte**

##### **15.1 Wahl des Jugendreferenten**

Jürgen Liebenstein wird als Einziger vorgeschlagen und er ist bereit zu kandidieren.  
Jürgen Liebenstein wird einstimmig gewählt.  
Jürgen Liebenstein nimmt die Wahl an.

##### **15.2 Wahl des Filmreferenten**

Albert Schettl wird als Einziger vorgeschlagen und er ist bereit zu kandidieren.  
Albert Schettl wird einstimmig gewählt.  
Albert Schettl nimmt die Wahl an.

##### **15.3 Wahl des Videoreferenten**

Manfred Schwanghart wird in Abwesenheit als Einziger vorgeschlagen und er ist bereit zu kandidieren.  
Manfred Schwanghart wird einstimmig gewählt.  
Manfred Schwanghart nimmt die Wahl an.

##### **15.4 Wahl des Archivreferenten**

Barbara Bernauer wird als Einzige vorgeschlagen und sie ist bereit zu kandidieren.  
Barbara Bernauer wird einstimmig gewählt.  
Barbara Bernauer nimmt die Wahl an.

##### **15.5 Wahl des Audioreferenten**

Max König wird als Einziger vorgeschlagen und er ist bereit zu kandidieren.  
Max König wird einstimmig gewählt.  
Max König nimmt die Wahl an.

##### **15.6 Wahl des Einzelmitgliedreferenten**

Dieter Post wurde wird als Einziger vorgeschlagen und er ist bereit zu kandidieren.  
Dieter Post wird einstimmig gewählt.  
Dieter Post nimmt die Wahl an.

#### **16. Wahl der Kassenprüfer**

Gerald Busch und Max König werden vorgeschlagen und sind bereit zu kandidieren.  
Beide werden einstimmig gewählt.  
Gerald Busch und Max König nehmen die Wahl an.

## **17. Beratung und Festsetzung des Haushaltsplanes 2004/2005**

Der Haushaltsplan 2004/2005 ist im Bilanzbericht zum 31.12.2003 des Schatzmeisters Harald Korte dokumentiert. Diese Versammlung muss per Akklamation dem Haushaltsplan 2005 auf Blatt 4, dem Mitgliederstand Jan. – Sept. 2004 auf Blatt 9, der Übersicht der Mitgliederzugänge 2004 auf Blatt 10, der Übersicht der Mitgliederabgänge 2004 auf Blatt 11, der Mitgliederentwicklung auf Blatt 12 und der Vorausschau auf die Plan-Jahre 2004 und 2005 auf Anlage 13 zustimmen. Ebenfalls muss diese Versammlung per Akklamation ihr Einverständnis zum jetzigen festgesetzten Mitgliederbeitrag geben.

Dem oben erwähnten Haushaltsplan 2004/2005 und dem Mitgliederbeitrag wird mit 619 ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen zugestimmt.

Hartmut Schreiber begründet seine Enthaltung damit, dass aus seiner Sicht der Mitgliederbeitrag für das Einzelmitglied zu niedrig ist. Es rechtfertigt nicht den Aufwand, den der Landesverband Bayern dem Einzelmitglied entgegen bringt.

## **18. Bayerische Film + Video Festspiele 2005**

Wilhelm Johannsen, Clubleiter aus Traunstein und Ausrichter der BAF 2005, berichtet über den aktuellen Status über die Vorbereitungen. Alle notwendigen Einladungen und Briefe sind versendet. Der Saal, in dem das Filmfestival stattfindet, wird vom Traunsteiner Landratsamt kostenfrei für den benötigten Zeitraum bereitgestellt. Der Landrat und der Oberbürgermeister freuen sich schon auf den gemeinsamen Empfang mit allen teilnehmenden Autoren.

## **19. Satzungsändernde Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

## **20. Allgemeine Anträge**

### ***20.1 Verteilung der „BAF Dokumentation“ an alle Mitglieder***

Antragsteller: 1. Ingolstädter Film + Video-Kreis. Dieser Antrag ist in den Unterlagen zu dieser Jahreshauptversammlung mit abgeheftet.

Der Antrag über die Verteilung der „BAF Dokumentation“ an alle Mitglieder wird aus Kostengründen (ca. 700€ Mehrkosten für das Drucken) vom 1. Ingolstädter Film + Video Kreis, Herrn Peter Skodawessely zurückgezogen. Es wird nicht abgestimmt.

### ***20.2 Autorenadresse mit Clubname in der „DAFF Dokumentation“***

Manfred Scholz, Clubleiter Nürnberg, stellt den Antrag, dass demnächst in der „DAFF Dokumentation“ bei der Autorenadresse auch der Clubname mit eingetragen wird. Dem Antrag wird per Akklamation einstimmig zugestimmt. Martin Kochloefl, 1. Vorsitzender des LFVB wird diesen Antrag bei der nächsten BDFA Jahreshauptversammlung weiterleiten.

### ***20.3 Festlegung von 175€ Preisgeld beim Wettbewerb „Jugend filmt“***

Dem von Reiner Urban, Clubmitglied Landshut, gestellte Antrag über die Festlegung von 175€ Preisgeld beim Wettbewerb „Jugend filmt“, wird per Akklamation einstimmig zugestimmt.

### ***20.4 Überarbeitung „doppelte Chance“ bei freien Wettbewerben***

Frau Annemarie Urban, Clubleiterin Landshut, äußert den Wunsch, dass sich Martin Kochloefl bei der nächsten BDFA Jahreshauptversammlung dafür einsetzen soll das Thema „doppelte Chance“ aufzugreifen und zu überarbeiten.

### ***20.5 Dringlichkeitsantrag 2 kleine zusätzliche Löwen für Jugendfilmer***

Antragsteller: Reiner Urban, Clubmitglied Landshut.

Der Dringlichkeitsantrag wird per Akklamation von der Versammlung abgelehnt.

**20.6 Berichterstattungen über Versammlungen mit wichtigen, internen Informationen gehören nicht öffentlich in die Presse.**

Manfred Scholz, Clubleiter Nürnberg, möchte nicht, dass Peter Skodawessely, Journalist des BDFA und Verfasser der gelben Seiten, über Bilanzen oder Guthaben des Landesverbandes, die in der Jahreshauptversammlung erörtert werden, in der BDFA „Film & Video“ Zeitschrift berichtet und/oder per E-Mail an einen sehr großen Verteiler sendet. In erster Linie soll öffentliche Information dem Verband nützen. Es darf nicht sein, dass durch diese „internen Informationen“ dem Verband geschadet wird.

Peter Skodawessely hat immer im Sinne des Verbandes Informationen verteilt. Diese Berichte waren immer wahrheitsgetreu und vor allem hat Peter Skodawessely diese zeitnah uns allen zur Verfügung gestellt. Das im letzten Bericht die Guthabenzahlen erwähnt wurden ist aus Sicht von Peter Skodawessely legitim, da der Landesverband kein wirtschaftliches Unternehmen sondern ein öffentlich agierender eingetragener Verein ist. Peter Skodawessely überlässt aber gerne Herrn Manfred Scholz die Berichterstattung, wenn Herr Scholz besser zum Wohle des Verbandes berichten kann. Über diesen „Antrag“ wurde nur diskutiert. Es fand keinerlei Abstimmung statt.


**21. Verschiedenes**

Die nächste JHV findet am 8. + 9.10.2005 (2. Oktoberwoche) wieder im Hotel Groitl in Neutraubling statt.

Bevor Martin Kochloefl als 1. Vorsitzender die Jahreshauptversammlung schließt bedankt er sich herzlich bei Rosemarie und Albert Schettl. Beide haben uns wieder gut versorgt und untergebracht. Besonders hat uns allen heute Nachmittag der Kuchen von Rosemarie Schettl geschmeckt. Auch im nächsten Jahr übernehmen Rosemarie und Albert Schettl wieder die Organisation der beiden Versammlungstage mit Übernachtung und einem Nachmittagsrahmenprogramm für die Ehegatten.

Martin Kochloefl schließt um 13:24 Uhr die Jahreshauptversammlung 2004 und bedankt sich bei allen für die gute Mitarbeit bei dieser Sitzung, wünscht allen noch eine guten Appetit und eine gute, sichere Heimfahrt.

Neutraubling, den 10. Oktober 2004



-----  
Adalbert Becker Schriftführer



-----  
Martin Kochloefl 1. Vorsitzender